

Emil Bernstorff dominiert am Lausitzring

Es ist bereits das 13. Rennen der Saison 2013 und wurde heute bei optimalem Wetter vor der DTM-Kulisse am Lausitzring ausgetragen. Nur an diesem Wochenende wird die besondere Grand-Prix-Streckenführung mit einer Länge von 3,478 km gefahren. Insgesamt 18 Piloten aus zehn Ländern gingen heute beim ATS Formel 3 Cup an den Start. Emil Bernstorff ließ das Feld hinter sich und stand ganz oben auf dem Siegerpodest. Die Trophywertung entschied Sebastian Balthasar für sich.

Der Leipziger Marvin Kirchhöfer, der Brite Emil Bernstorff, Artem Markelov aus Russland (alle Lotus / Dallara F311 Volkswagen Power Engine), der Österreicher Thomas Jäger (Performance Racing / Dallara F311 Volkswagen Power Engine), der US-Amerikaner Gustavo Menezes (Van Amersfoort Racing / Dallara F311 Volkswagen Power Engine) und der Schwede John Bryant-Meisner (Performance Racing / Dallara F311 Volkswagen Power Engine) bestimmen in der Startaufstellung das vordere Feld. Alle haben Chancen, auf das Podium zu kommen. Kirchhöfer erwischt einen schlechten Start und wird auf den vierten Platz durchgereicht. Menezes schiebt sich auf Platz drei. Kirchhöfer greift an, verweist Menezes auf die Plätze und will an Markelov vorbei. Das Rennen ist ab sofort geprägt von einem spannenden Kampf um Platz zwei. Der Moskauer macht es dem Meisterschaftsführenden nicht leicht, doch in der 19. Runde knackt Kirchhöfer den Piloten aus Moskau. Der fährt als dritter über die Ziellinie, vor ihm Kirchhöfer, der erste Platz geht an Emil Bernstorff, der sich deutlich vom Feld absetzen konnte.

Sieg für Balthasar in der Trophywertung

Der Kölner Sebastian Balthasar (GU-Racing / Dallara F311 Mercedes) fährt ein konstantes Rennen und sieht die schwarz-weiß karierte Flagge vor seinen Mitstreitern in der Trophywertung. Ihm folgen der Inchingen Hubertus-Carlos Vier (ADAC Team Nordbayern / Dallara F307 Mercedes) auf Platz zwei und Freddy Killensberger aus Wortelstetten (GU-Racing / Dallara F307 OPC-Challenge) auf dem dritten Platz. Nachdem Balthasar in der Gesamtwertung des ersten Rennens den achten Platz einfuhr, startet der 16-Jährige aufgrund Reversed Grid im zweiten Rennen von der Pole Position.

Emil Bernstorff: „Ich hatte einen guten Start und konnte sehen, dass Artem an mir dran blieb. Ich versuchte, von ihm wegzukommen und gab Gas. Hier sind so viele Runden, dass Du das Gefühl hast, es hört nie auf. Hoffentlich schaffe ich noch einen Sieg an diesem Wochenende.“

Marvin Kirchhöfer: „Am Start habe ich einen Fehler eingebaut, der mich zurückgeworfen hat. Hier gibt es im Grunde nur eine Überholmöglichkeit. Ich bin trotzdem zufrieden, weil ich wichtige Punkte in der Meisterschaft geholt habe.“

Artem Markelov: „Nachdem ich auf dem Podium bin, ist das Ergebnis für mich gut. Es war ein solides Rennen. Mein Teamkollege Marvin folgte mir fast die ganze Zeit, aber ich versuchte lange, ihn hinter mir zu halten.“

Sebastian Balthasar: „Das hat heute großen Spaß gemacht. Der Start war gut, ich bin auf acht gewesen und konnte diese Position das gesamte Rennen halten. Und heute Nachmittag freue ich mich, von der Pole zu starten!“

Formel-3-Vereinigung e.V.

Media Relations:
The Department
Bettina Eichhammer
Schafflachstraße 14
D-81371 München
Mobil +49 175 4169693
bettina.eichhammer@formel3.de
www.formel3.de

1. Vorsitzender:
Bertram Schäfer
Bitburger Straße 92
D-54634 Bitburg-Mötsch
Tel. +49 6561 948736 3
Fax +49 6561 948736 9
bertram.schaefer@formel3.de
www.formel3.de

Belegexemplar erbeten!

DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.

